

Shelly Ezra

Shelly Ezra genießt einen hervorragenden Ruf als vielseitige Solistin, leidenschaftliche Kammermusikerin und gefragte Interpretin Neuer wie Alter Musik.

Ihre Liebe zur Klarinette wurde von Itshak Kazap am Konservatorium Tel-Aviv geweckt. Sie studierte zunächst an der Musikhochschule Lübeck in der renommierten Klasse von Sabine Meyer und Reiner Wehle und wurde später von ebenso namhaften Lehrern wie Diethelm Jonas (Lübeck), Joy Farral (London), Martin Spangenberg (Weimar), Chen Halevi, Linde Brunmayr-Tutz und Anton Steck (Trossingen) ausgebildet. Wichtige Impulse erhielt sie außerdem von Charles Neidich, Sharon Kam, Lorenzo Coppola und an der Internationalen Ensemble Modern Akademie in Frankfurt.

Shelly Ezra ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. ARD-Musikwettbewerb München, Internationaler Förderpreis-Mozart-Bläserwettbewerb in Braunschweig, Internationaler Klarinettenwettbewerb Freiburg, Stockhausen-Preis und Hochschulwettbewerb des Konservatoriums Tel-Aviv. In kammermusikalischer Besetzung gewann sie Preise beim Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe (Duo), beim Grand Prize Virtuoso Competition Salzburg sowie den Lübecker Possehl-Musikpreis (Trio).

Gefördert wurde sie von der Yehudi Menuhin Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben, der Kammermusikstiftung „Villa Musica“, der Franz-Lizst Stiftung, der Oscar und Vera Ritter Stiftung, der Gotthard-Schierse Stiftung, der Marie-Louise Imbusch Stiftung, der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit und der America-Israel Cultural Foundation.

Als Solistin trat sie mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Münchener Kammerorchester, der Klassischen Philharmonie Bonn, der Jenaer Philharmonie, der Philharmonie der Nationen, dem Collegium Musicum Basel, der Camerata Moravia und mit dem Israelischen Kammerorchester auf.

Eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland führten die Klarinettistin auf wichtige Bühnen wie Musikverein Wien, Philharmonie und Konzerthaus Berlin, Kirche St. Martin-in-the-Fields und Wigmore Hall in London, Laeishalle Hamburg, Palacio de Bellas Artes in Mexiko, Centre Pompidou in Paris, Rudolphinum in Prag, Seoul Arts Center, Beethovenhalle Bonn, Herkulessaal München, Mozarteum Salzburg, Liederhalle Stuttgart, Meistersingerhalle

Nürnberg, Bremer Konzerthaus Die Glocke und Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld. Sie war zudem beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Brahms-Festival Lübeck, beim Braunschweig Classix Festival, beim biennalen Festival cresc... für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main, beim George Enescu Festival in Bukarest und beim Internationalen Musikfestival Český Krumlov eingeladen.

Wertvolle Orchestererfahrung sammelte Shelly Ezra beim Orquestra Gulbenkian in Lissabon, Portugal, beim Korean Broadcast Symphony Orchestra in Seoul und bei den Lübecker Philharmonikern, Deutschland. Zu ihren Kammermusikpartnern gehören Quatuor Ysaÿe, Apollon Musagete Quartett, Alinde Quartett, Quatuor Psophos und das Eisler Quartett sowie Menahem Pressler, Sabine Meyer, David Walter, Radovan Vlatković, Boris Garlitsky, Martin Ostertag, Rainer Kussmaul, Christian Lampert, Diethelm Jonas und Ingo Goritzki.

Shelly Ezra wirkte bei CD-Produktionen des Deutschlandfunks, des Bayerischen Rundfunks und der Label Naxos und Ars mit.

Seit 2018 ist sie Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Darüber hinaus unterrichtet sie auf Kursen in Hannover, Frankfurt, Lübeck, Wolfenbüttel, Waldshut-Tiengen und der württembergischen Landesakademie Schlitz. Ihre Unterrichtstätigkeit führte sie außerdem nach Dänemark, in die Slowakei, nach Portugal, Israel und Südamerika und sie engagiert sich für verschiedene Education-Programme wie „Rhapsody in School“.